

1. EINLEITUNG .....	Seite	8
2. VON QUACKSALBERN UND GEHEIMMITTELN .....	Seite	12
3. PFLANZEN UND BÄUME IN DER VOLKSMEDIZIN		
UND IM ABERGLAUBEN.....	Seite	18
KEIN KRÄUTICHT IST UMSONST .....	Seite	18
JOHANNISKRAUT GEGEN BÖSE GEISTER UND DÄMONEN .....	Seite	30
WACHOLDER GEGEN PEST, CHAMPAGNER GEGEN CHOLERA .....	Seite	34
HEXENKRAUT UND KEUSCHHEITSMITTEL .....	Seite	40
BIRNBAUM, ICH BRING DIR MEINE GICHT .....	Seite	47
4. TIERE ALS HEILMITTEL .....	Seite	55
WAS DIE SCHWARZE KUH SCHEISST, DAS NIMM .....	Seite	55
5. EDELSTEINE GEGEN KRANKHEIT UND BEHEXEN .....	Seite	61
PERLCHEN GEBEN UND BERNSTEIN TRAGEN .....	Seite	61
6. TOTENFETISCHE ALS HEIL- UND GLÜCKSBRINGER .....	Seite	64
DER LEUCHTENDE FINGER DES ERHÄNGTEN .....	Seite	64
7. NUTZENPULVER VOR'S VIEH .....	Seite	67
8. HEILEN UND BESPRECHEN IM SPREEWALD .....	Seite	72
DIE ANGST VOR DEM ZAUBERBUCH .....	Seite	72
WAS ICH SEHE, DAS WACHSE .....	Seite	80
HEILER UND BESPRECHER IM SPREEWALD .....	Seite	80
GEISTHEILER IM SPREEWALD HEUTE .....	Seite	91
9. VOM WERT DER VOLKSHEILMITTEL .....	Seite	103
HEILKRÄUTER ERKANNT UND ANGEWANDT .....	Seite	106
AUS GROSSMUTTERS HAUSAPOTHEKE .....	Seite	111
LITERATUR-UND QUELLENNACHWEIS.....	Seite	122
ZUR AUTORIN .....	Seite	124